



11. September 2009  
91/2009

## **Sterne über Kiel: Ausstellung im Kieler Rathaus informiert über die Sonne**

„Im Feuer der Sonne“ heißt die Ausstellung, die am Freitag, 18. September, um 11 Uhr in der Veranstaltungsreihe „Sterne über Kiel“ im Haupteingangsbereich des Kieler Rathauses eröffnet wird. Interessierte können die Ausstellung bis zum 28. September, jeweils montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besuchen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Forschungen rund um die Sonne. Was wäre die Erde ohne die Sonne? Wie entsteht Weltraumwetter? Warum scheint die Sonne? In Kooperation mit den drei Veranstaltern, der Landeshauptstadt Kiel, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Fachhochschule Kiel, informieren mehrere Firmen über die technischen Möglichkeiten, Sonnenenergie für die Strom- oder Wärmegewinnung zu nutzen. Zur Eröffnung sprechen Gert Meyer, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Kiel, Christoph Laloj, Gesellschaftsvertreter der Fair Play Wärme GbR und Professor Bernd Heber vom Institut für Experimentelle und Angewandte Physik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). Der Eintritt ist kostenfrei.

„Mit unserer Ausstellung wenden wir uns sowohl an Kinder und Erwachsene als auch an Laien und Fachinteressierte“, sagt Professor Bernd Heber vom Institut für Experimentelle und Angewandte Physik an der CAU. „Denn wir erklären die neuesten Forschungsergebnisse der Heliophysik auf eine sehr allgemeinverständliche Weise und anhand von greifbaren Modellen.“ Die Modelle stammen aus dem Fundus der Physik der CAU und des Mediendoms der Fachhochschule Kiel und wurden zum Teil eigens für diese Ausstellung gemeinsam entwickelt. „Viele Menschen erkennen in der grellen Sommersonne gar keinen Stern, doch ist sie der Stern, den wir am besten erforschen können“, ergänzt Eduard Thomas, Leiter des Mediendoms der Fachhochschule Kiel. „So präsentiert die Aktion „Sterne über Kiel“ zum Ausklang des Sommers den „Stern des Lebens“ in seiner ganzen Pracht.“

"Sterne über Kiel" ist eine Veranstaltungsreihe der Landeshauptstadt Kiel, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Fachhochschule Kiel und der Muthesius Kunsthochschule in Kooperation mit dem Kieler Forum Netzwerk Kultur & Wissenschaft zum Internationalen Jahr der Astronomie 2009.

[www.sterne-ueber-kiel.de](http://www.sterne-ueber-kiel.de)

### **Über die Ausstellung:**

Die Sonne ist Quelle des irdischen Lebens. Sie spendet Licht und Wärme und hat über die Jahrtausende hinweg in allen Kulturen eine wichtige Rolle gespielt. Auch in der Neuzeit haben sich Philosophen und Naturwissenschaftler eingehend mit der Sonne beschäftigt. Aber erst mit der Weltraumfahrt hat die Sonnenforschung neue Dimensionen erreicht, denn die Erdatmosphäre erlaubt die Erforschung der Sonne mit bodengebundenen Teleskopen nicht in allen Spektralbereichen. Zusammen mit der Erdmagnetosphäre schützt die Sonne die Menschen vor der solaren Partikelstrahlung und beeinflusst ihre direkte kosmische Umgebung in vielfältiger Weise: durch heftige Strahlungsausbrüche, massereiche Gaswolken, die sie in den interplanetaren Raum hinausschleudert oder durch den unablässig von ihr wegströmenden Sonnenwind. Mit diesen als „Weltraumwetter“ bezeichneten Erscheinungen sowie ihren Auswirkungen auf die Erde befasst sich der wissenschaftlich aufbereitete Teil der Ausstellung. Ein zweiter Bereich widmet sich den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der Sonnenenergie. Unter den erneuerbaren Energien ist die Sonne der Energielieferant Nummer eins. Diese unerschöpfliche und darüber hinaus kostenlose Ressource lässt sich zur Strom- und Warmegewinnung nutzen. Über die aktuellen technischen Entwicklungen der Photovoltaik und Solarthermie und über neue Projektplanungen, wie die Einrichtung eines „Bürgersolarparks“ informieren das Ingenieurbüro für Energietechnik Solar-Technik-Nord sowie die Projektentwickler Sonnensysteme Eco Invest und die Fair-Play-Wärme GbR.

### **Einladung an die Medien:**

Zur Eröffnung der Ausstellung „Im Feuer der Sonne“ am Freitag, 18. September, um 11 Uhr mit Gert Meyer, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Kiel, Christoph Laloj, Gesellschaftsvertreter der Fair Play Wärme GbR und Professor Bernd Heber, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik an der CAU sind die Journalistinnen und Journalisten herzlich eingeladen.

Über Ihre Teilnahme und Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

### **Für den Terminkalender (Stichwort Ausstellungen):**

18. bis 28. September

montags-freitags 8-18 Uhr

Kieler Rathaus: „Sterne-über-Kiel“-Ausstellung „Im Feuer der Sonne“; Haupteingangsbereich, Fleethörn 9.

Ein **Foto zum Thema** steht zum Download bereit unter:

<http://sohowww.estec.esa.nl/gallery/images/aurora01.html>

*Bildunterschrift:* Weltraumwetter beobachtet von der Internationalen Raumstation ISS: Durch mehrere lokale Explosionen auf der Sonnenoberfläche wird eine grün-gelbe Plasmawolke in den Weltraum geschleudert. Wo sie auf der Erdoberfläche auftrifft, erzeugt sie ein grünlich-weißes Polarlicht.

*Copyright:* SOHO (ESA & NASA)

### **Ansprechpartner/innen für die Presse:**

Tim Holborn, Pressesprecher der Landeshauptstadt Kiel, Fleethörn 9, 24103 Kiel, Telefon +49 (0)431 901-1005, [www.kiel.de](http://www.kiel.de)

Ulla Schmitz-Bünder, Pressesprecherin der Muthesius Kunsthochschule, Lorentzendamm 6-8, 24103 Kiel, Telefon +49 (0)431 5198-463, [www.muthesius-kunsthochschule.de](http://www.muthesius-kunsthochschule.de)

Merle Zeigerer, Presse und Kommunikation der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel, Telefon +49 (0)431 880-7110, [www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de)

Frauke Schäfer, Pressesprecherin der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel, Telefon +49 (0)431 210-1020, [www.fh-kiel.de](http://www.fh-kiel.de)